

Alle warten auf Barack Obama

Der grosse Hype um die
Klima-VIPs



RENÉ ESTERMANN, KOPENHAGEN

Wo spricht Pachauri, wo ist
Nick Stern? Auch die Klima-
Welt hat ihre Helden. Hektik

in der Hektik, wenn ein Minister an-
kommt. Vorbildlich unser Klima-Leader
Moritz Leuenberger: fürs Klima die
Bahn, mit dem Klima-Express zum
COP. Wir CH-NGO haben die weltgrös-
ste Schweizer Fahne im Gepäck, entfal-
ten zig Schweizer Klima-Wünsche auf
50 mal 50 Metern draussen beim Bella-
center, Swissness für den Klima-Deal.
Doch der ultimative Alpen-VIP ist Nol-
di. Unser umtriebige Klima-Kollege An-
dy ruft Schwarzenegger aus den Mas-
sen zu: «Gruss aus Graz.» Dieser erfreut
«Servus, servus». Weiter gehts mit Al
Gore, dem Klima-Popstar. Doch hat er
seinen Zenit überschritten? In Bali und
Posen noch ekstatischer Jubel, hier nur
noch warmer Applaus. Nobelpreis-Ge-
winnerin Maathai forstet auf, Prinz
Charles rettet die Regenwälder und
Ban Ki Moon die Welt – in Worten. So-
zialistisches von Chavez und Provoka-
tionen von Achmadinejad. Dies ist nur
die Ruhe vor dem Sturm. Alle warten
auf Obama. Auch die Pessimisten glau-
ben: Wenn Barack kommt, dann gibts
den Deal! Er gibt der Welt Hoffnung.
Kann er den fossilen Tanker Amerika
in eine nachhaltige Zukunft steuern?
Diese USA, die hier alles aufzuhalten
scheinen? Leichte Sorgen, aber die
Hoffnung stirbt zuletzt. Soll Obama
doch das Klima retten! Wir sind nicht
mehr dabei: Nur 90 von 10 000 NGO-
Vertetern dürfen den Staatschefs auf
die Finger schauen. Wir fahren mit
dem Klima-Express zurück und verfol-
gen «Deal or no Deal» von zu Hause aus.

rene.estermann@myclimate.org
René Estermann ist CEO von Myclimate